

Protokoll über die 5. öffentliche Sitzung des Infrastruktur, - und Planungsausschusses / Sozialer Wohnungsbau

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 31.08.2023
Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 19:26 Uhr
Ort, Raum: 26736 Krummhörn Sitzungszimmer "Krummhörner
Ansichten" des Rathauses, Rathausstr. 2

Anwesend:

Bürgermeisterin

Frau Hilke Looden

Vorsitzende/r

Herr Friedhelm Bruns

Mitglieder

Herr Joachim Eertmoed

Herr Jens-Martin Kromminga

Herr Ralf Ludwig

Herr Frank Schoof

Herr Johann Schüller

Herr Focko Smit

Herr Frank Wübbena

Stellvertretendes Mitglied

Frau Marion Niebergall

Herr Johannes Voß

von der Verwaltung

Frau Ina Droll-Dannemann Fachbereichsleiterin

Frau Hella Peters Stv. Fachbereichsleiterin

Herr Jan Alberts Sachbearbeiter

Herr Christian Behringer Stv. Fachbereichsleiter

Protokollführer

Herr Erik Baumann

Abwesend:

Mitglieder

Herr Stephan Artmann

Frau Tanja Fiedler

Herr Willi Schunke

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung der Anwesenden, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 23.02.2023
3. Einwohnerfragestunde zur vorhergegangenen (letzten) Sitzung
4. Bauleitplanung der Gemeinde Krummhörn
Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 1905 „Kindergarten Woquard“
Vorlage: 2021/324
5. Bericht der Verwaltung über Spielplätze in der Gemeinde Krummhörn
6. Einwohnerfragestunde zu den behandelten Tagesordnungspunkten
7. Bericht der Bürgermeisterin
8. Beantwortung der schriftlich eingereichten Anfragen
9. Wünsche und Anregungen
10. Schließung der öffentlichen Sitzung

Öffentlicher Teil

zu 1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung der Anwesenden, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung

Ausschussvorsitzender Bruns eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Einwände oder Änderungen zur Tagesordnung ergeben sich nicht. Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

zu 2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 23.02.2023

Ausschussmitglied Schoof beantragt eine Berichtigung seiner Ausführungen in der Fachausschusssitzung vom 23.02.2023. Er merkt an, dass er in der Sitzung ausführte, dass die fbL-Fraktion die aktuelle Planung des JuFa Hotels in dieser Form nicht gutheißt. Die im Protokoll dokumentierte Aussage, dass die fbL grundsätzlich einverstanden ist, trifft nicht zu. Die Niederschrift über die Sitzung des Infrastruktur- und Planungsausschusses / Sozialer Wohnungsbau vom 23.02.2023 wird bei einer Enthaltung einstimmig genehmigt.

zu 3. Einwohnerfragestunde zur vorhergegangenen (letzten) Sitzung

Es ergeben sich keine Fragen aus der Zuhörerschaft.

zu 4. Bauleitplanung der Gemeinde Krummhörn Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 1905 „Kindergarten Woquard“ Vorlage: 2021/324

Ausschussvorsitzender Bruns führt laut Sachverhalt aus und verliest den Beschlussvorschlag.

Ausschussmitglied Schoof fragt die Verwaltung, was die Gründe für die Änderung des Flächennutzungsplans sind. Dabei soll auch auf die kirchlichen Zwecke eingegangen werden. Frau Droll-Dannemann schildert, dass der Anlass die zu erwartende Erweiterung des Kindergartens/Krippe Woquard ist. Eine Gebäudeplanung gibt es Stand jetzt noch nicht. Man möchte dies möglichst frühzeitig einholen, damit man ein Planungsbüro dafür finden kann, damit man mit der Bauleitplanung nicht hinterher hängt.

Ausschussmitglied Schoof fragt nach, ob der Wohnpark noch erweitert werden könnte, wenn Bedarf bestehe.

Frau Droll-Dannemann teilt mit, dass dies unter bestimmten Voraussetzungen möglich wäre. Die in der Neuaufstellung des Bebauungsplans unter "Kirche" bezeichnete Fläche war angedacht für ein Gesundheitszentrum der Kirche, welches nie gebaut wurde.

Ausschussmitglied Voß fragt nach, ob eine erneute Änderung gemacht werden müsste, wenn dort weitere Häuser hinkommen sollen.

Frau Peters antwortet, dass man sich mit dieser Frage erst beschäftigt, wenn die Kirche diese Fläche veräußern würde. Momentan könnte man darauf pauschal nicht antworten.

Der Fachausschuss empfiehlt einstimmig:

Die Änderung des Flächennutzungsplans und die Neuaufstellung des Bebauungsplans Nr. 1905 „Kindergarten Woquard“ gemäß §2(1) BauGB wird beschlossen. Der Geltungsbereich ist der beigefügten Anlage zu entnehmen.

zu 5. Bericht der Verwaltung über Spielplätze in der Gemeinde Krummhörn

Fachbereichsleiterin Droll-Dannemann stellt eine Präsentation zu den Spielplätzen vor.

red. Anmerkung: Die Präsentation ist dem Protokoll angehängt

Stellvertretendes Ausschussmitglied Voß zeigt sich erfreut, heute als Stellvertreter anwesend sein zu dürfen. Gleichzeitig fragt er, ob es die Aufgabe der Ortsvorsteher sei, ehrenamtlich Geld für Spielplatzgeräte zu sammeln. Stellvertretendes Ausschussmitglied Voß thematisiert die Hauptuntersuchung der Spielplätze in der Krummhörn, hier insbesondere die Orte der abgängigen Spielgeräte. Er moniert, dass die daraus entstandenen Kosten für den Ersatz nicht mit aufgeführt wurden.

Frau Droll-Dannemann berichtet, dass vor allem die drei Spielhäuser (Freepsum, Grimer-sum, Eilsum) abgebaut wurden. Drei neue Spielhäuser stehen auf dem Bauhof und zwei weitere Spielhäuser sollen im nächsten Jahr beschafft werden.

Stellvertretendes Ausschussmitglied Voß kommt darauf zu sprechen, wie wichtig Spielplätze für die Kinder und ihre Entwicklung sind. So berichtet er, dass die Kinder in Freepsum für den Spielplatz selbst zuständig sind, zum Beispiel in dem sie dafür sorgen, dass kein Müll liegen bleibt. Er bittet darum, dass im nächsten Haushalt Geld zur Verfügung gestellt wird um die Spielplätze für die Zukunft aufzurüsten. Zudem sind 5.000 € für alle Spielplätze in der Gemeinde Krummhörn zu wenig.

Daraufhin erklärt Frau Droll-Dannemann, dass das Budget für die Spielplätze in der Vergangenheit auf 5.000 € gekürzt wurde.

Ausschussmitglied Voß kommt auf den Wandel der Kinderzahlen zu sprechen. Es findet ein Wechsel in den Häusern statt, da die Zahlen in den letzten Jahren wieder angestiegen sind.

Ausschussmitglied Schoof fragt an, wie sich die Zahl der Spielplätze über die Zeit verändert hat.

Frau Droll-Dannemann erläutert, dass man dies anhand der Präsentation erkennen könnte, wo abgebaut/abgeräumt wurde.

Dazu merkt stellvertretender Fachbereichsleiter Herr Behringer an, dass es einen Trend gab, private Spielplätze zu bauen. Daraus resultiert, dass öffentliche Plätze nicht mehr gefragt sind.

Ausschussmitglied Schoof spricht an, dass seine Frage darauf gar nicht abzielte. Er hätte den Eindruck, dass es, wenn man die Anzahl der Kinder betrachtet, viel mehr Spielplätze als früher gibt.

Frau Droll-Dannemann ist der Meinung, dass es keine fünf Spielplätze in einer Siedlung benötigt. Sie selbst kann nicht beurteilen, welche Spielplätze genutzt oder nicht genutzt werden. Deswegen habe man die Ortsvorsteher befragt, um in den jeweiligen Dörfern den Bedarf an Spielplätzen zu ermitteln.

Ausschussmitglied Kromminga schlägt vor, die Flächen der nicht mehr benötigten Spielplätzen zu verkaufen und von dem Geld neue Spielgeräte zu erwerben, um die anderen Spielplätze damit aufzurüsten.

Ausschussmitglied Ludwig pflichtet Ausschussmitglied Kromminga bei und hat allein durch die Präsentation einige Grundstücke/Flächen ausgemacht, die man verkaufen könnte. Er schlägt vor, die Flächen zum Verkauf anzubieten, damit Einheimische dort bauen könnten. Auch spricht er sich dafür aus, dass Budget für die Spielplätze zu erhöhen.

Frau Droll-Dannemann merkt an, dass die Spielplätze durch die regelmäßigen Kontrollen in einem guten Zustand sind.

Bürgermeisterin Looden verweist auf die Nutzungsänderung des B-Plans der Spielplätze, diese sei erforderlich, damit eine Bebauung durch Wohnraum möglich werde.

zu 6. Einwohnerfragestunde zu den behandelten Tagesordnungspunkten

Aus der Zuhörerschaft ergeben sich keine Fragen zu den behandelten Tagesordnungspunkten.

zu 7. Bericht der Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin berichtet, dass die Infrastruktur-Maßnahmen, Flurbereinigung Eilsum-Grimersum, in vollem Gange sind.

Zudem erörtert Sie, dass das Vergabe Verfahren zu den Grundstücken „Greetsieler Grachten II“ noch bis zum 17.09.2023 läuft. Im Anschluss daran erfolgt die Vergabe der Grundstücke in Loquard und Manslagt.

Ausschussmitglied Kromminga fragt nach, warum die Grundstücks-Vergabe nicht gleichzeitig erfolgt. Fachbereichsleiterin Frau Droll-Dannemann erklärt, dass man erst das eine abarbeiten möchte und dann mit dem nächsten startet.

Ausschussmitglied Schoof möchte wissen, um wie viele Grundstücke es sich denn bei Loquard und Manslagt handelt. Frau Peters berichtet, dass in Loquard 14-15 neue Grundstücke vergeben werden und in Manslagt 12-13.

zu 8. Beantwortung der schriftlich eingereichten Anfragen

Es liegen keine schriftlich eingereichten Fragen vor.

zu 9. Wünsche und Anregungen

a Ausschussmitglied Smit zeigt sich erfreut über die Fortschritte die in Krummhörn-Ost gemacht werden. Er fragt, ob der Stootenweg in Eilsum noch bis zu den zwei Häusern eine Deckschicht erhält im Zuge der anderen Baumaßnahmen.

Außerdem fragt er nach dem Erhalt der Schotterstraßen in der Zukunft.

Fachbereichsleiterin Frau Droll-Dannemann erklärt, dass man bereits darüber gesprochen hat und man in einer der nächsten Sitzungen darüber sprechen möchte.

b Stellvertretendes Ausschussmitglied Voß kommt auf die Strecke zwischen Freepsum und Groß-Midlum zu sprechen, welche neu gemacht werden soll. Er fragt nach bezüglich einer Umleitung für die Anwohner.

Stellvertretender Fachbereichsleiter Herr Behringer erläutert, dass der Landkreis Aurich die zuständige Behörde ist.

c Ausschussmitglied Schoof spricht den Verbindungsweg zwischen Eilsum und Grimersum an und fragt, ob der geschottert bleibt oder eine Deckschicht erhält.

Gemäß Ausschussmitglied Wübbena wird dieser Weg noch asphaltiert.

d Ausschussmitglied Schoof wünscht sich, dass die Planung für den Bereich Edzard-Cirksena-Str./Klaus-Störtebeker-Weg beginnt, da die Veränderungssperre im Frühjahr 2024 ausläuft.

Daraufhin erklärt Frau Droll-Dannemann, dass die Planung in Auftrag gegeben wurde. Jedoch wurde das beauftragte Planungsbüro geschlossen, wodurch man ein neues beauftragen musste. Ausschussmitglied Schoof fragt, ob man das Thema im Winter noch behandeln kann beziehungsweise, ob eine Verlängerung der Veränderungssperre möglich ist. Eine Verlängerung ist möglich und zwar auf drei Jahre berichtet Frau Droll-Dannemann.

e Ausschussmitglied Ludwig wünscht sich, dass einfach zu erledigende Dinge in Zukunft schneller angegangen werden sollen.

zu 10. Schließung der öffentlichen Sitzung

Um 19:26 Uhr schließt Ausschussvorsitzender Bruns die öffentliche Sitzung.

Gez. Friedhelm Bruns
Vorsitz

gez. Hilke Looden
Bürgermeisterin

gez. Erik Baumann
Protokollführung